



Inhaltsverzeichnis

1. Bericht des Präsidenten	3
2. Organisation	4
2.1. Verbandsgemeinden	4
2.2. Vorstand/Ausschuss	4
2.3. Geschäftsleitung	5
2.4. Personal	5
2.5. Rechnungsprüfungskommission (RPK)	5
2.6. Bilanzprüfung	5
3. Schwerpunkte	6
3.1. Vorstand und Ausschuss	6
3.2. Projekt Heizzentrale	6
3.3. Ersatz Brauchwasseranlage und Frischschlammumpfen	7
3.4. Ersatz Unterverteilung Grobrechenanlage	8
3.5. Gut gemeisterte Betriebsstörungen	8
3.6. Neuer Auftritt und Relaunch Website	9
4. Schema mit Frachten	12
5. Betriebsstatistik	13
6. Diagramme	14
6.1. Zulauf	14
6.2. Wirkungsgrad der Gesamtanlage	14
6.3. Feststoffe im Abwasser	15
6.4. Faulung	16
6.5. Energie	16
7. Finanzen	17
7.1. Bilanz Abwasserbeseitigung	17
7.2. Erfolgsrechnung	18
7.3. Investitionsrechnung	21
7.4. Geldflussrechnung	22
7.5. Kommentar zur Erfolgs- und Investitionsrechnung	23
7.6. Bericht der Rechnungsrevision	32
7.7. Bericht der Bilanzprüfung	33
7.8. Betriebskostenverteiler ARA	34
7.9. Betriebskostenverteiler Sammelkanal	35
7.10. Stimmrechte AVRL	35

1. Bericht des Präsidenten

Geschätzte Leserinnen und Leser



Daniel Mosimann, Präsident

An welche Branche denken Sie beim Begriff Innovation? Pharmaunternehmen? Maschinenindustrie? Start-ups der IT-Branche? Weniger bekannt ist, dass im Abwasserbereich ebenfalls

rege geforscht und entwickelt wird. In den letzten Jahren hat der AVRL regelmässig an Innovationsprojekten teilgenommen. Initianten sind sowohl Industriebetriebe als auch renommierte Forschungsanstalten. Dass sie sich gerade uns als Partner wünschen, macht uns stolz und zeigt: Der AVRL gehört im Abwasserbereich zu den innovativen Playern.

In vielen Fällen nehmen wir das Angebot an und beteiligen uns an den Forschungsprojekten, bei denen es etwa um neue Messtechniken und Reinigungsverfahren geht. Die Projekte haben entweder zum Ziel, die grundsätzliche Umsetzbarkeit zu bestätigen, oder sie sollen in einem nächsten Schritt die jeweilige Technologie praxistauglich machen. Die Teilnahme hat für uns handfeste Vorteile. So wissen wir frühzeitig, welche Innovationen in der Pipeline sind. Mit minimalem Aufwand erlangen wir viel wertvolles Know-how.

Transparent kommunizieren

Dieses Fachwissen kommt uns etwa fürs Projekt «ARA Seetal» äusserst gelegen. 2019 stand hier im Fokus, alle involvierten Gemeinden zu informieren und in die nächsten Schritte einzubeziehen. An Informationsveranstaltungen zeigten die Projektverantwortlichen im Detail die Vorteile einer gemeinsamen ARA auf, legten aber auch die Herausforderungen offen und stellten sich den Fragen der Gemeindevertreter. Denn zweifelsohne zählt es zu den Erfolgsfaktoren des Projekts, transparent zu kommunizieren. Die konstruktiven Rückmeldungen der Gemeindevertreter ermuntern uns, den Weg weiterzugehen. Wir sind überzeugt: Die ARA Seetal ist technisch machbar sowie ökonomisch und ökologisch sinnvoll.

Die involvierten Gemeinden konnten sich mittels Fragebogen bereits zur künftigen Organisationsform äussern. Das Projektteam nutzt die Rückmeldungen, um einen politisch mehrheitsfähigen Vorschlag auszuarbeiten. Bis die ARA Seetal Realität wird, ist noch viel Arbeit zu leisten und das Projekt muss noch einige Hürden meistern.

Technische Verbesserungen

Bis dahin bleibt die Technik der ARA Langmatt aber nicht stehen. Wir nehmen weiterhin Verbesserungen vor, die entweder vorgeschrieben oder vom ARA-Team selbst initiiert werden. Zur ersten Kategorie gehört die Phosphorrückgewinnung, die ab 2026 gewährleistet sein muss. Hier prüfen wir mehrere Optionen, unter anderem eine Kooperation mit Entsorgung Region Zofingen. Denn dieser Verband will sich bei der Phosphorrückgewinnung spezialisieren und sucht Partner.

Ein Thema, das uns seit Längerem beschäftigt, ist die Stickstoffbelastung des Faulwassers. Die Lösung könnte das Anammox-Verfahren des Schweizer Wasserforschungsinstituts Eawag bringen. Dieses neue Verfahren basiert auf einem bakteriellen Prozess, der sogenannten anaeroben Ammoniumoxidation – abgekürzt Anammox genannt. Anammox-Bakterien verwandeln Ammonium in unschädlichen Luftstickstoff. Allerdings ist das Verfahren mit hohen Investitionen verbunden und funktioniert nicht in jedem Fall. Daher führen wir vor einem Investitionsentscheid gemeinsam mit der Eawag einen Pilotversuch durch.

50 Jahre ARA Langmatt

2021 wird die ARA Langmatt 50 Jahre alt. Selbstverständlich wollen wir dieses Jubiläum gebührend feiern. Dafür haben wir bereits den Rahmen abgesteckt und ein Grobkonzept erstellt. Es sieht einen Anlass für geladene Gäste und einen Tag der offenen Tür für die Bevölkerung vor.

Meine Übersicht belegt, dass 2019 in unserem Verband und speziell in der ARA Langmatt grosse Arbeit geleistet wurde. Dafür bedanke ich mich bei allen Beteiligten: bei unserem Betriebsleiter Roman Bieri und seinem Team, beim Geschäftsführer Markus Blättler und beim Finanzchef Pius Koch. Genauso gilt mein Dank dem Vorstand, dem Ausschuss und unseren Ansprechpersonen in den Verbandsgemeinden.

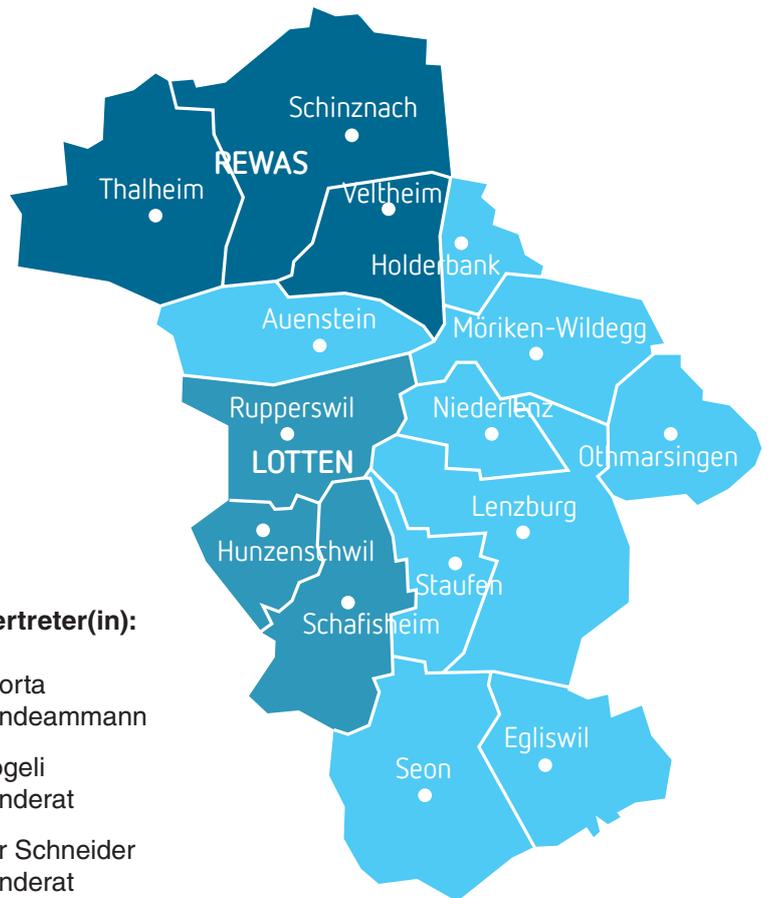
Daniel Mosimann, Präsident



2. Organisation (Stand 31.12.2019)

2.1. Verbandsgemeinden

Auenstein, Egliswil, Holderbank, Lenzburg, Möriken-Wildegg, Niederlenz, Othmarsingen, Seon, Staufen und der Abwasserband Lotten (AV Lotten: Gemeinden Hunzenschwil, Rapperswil und Schafisheim) sowie der Abwasserverband Region Schenkenbergtal (REWAS: Gemeinden Schinznach, Thalheim und Veltheim).



2.2. Vorstand/Ausschuss

Gemeinde:	Mitglied:	Stellvertreter(in):
Auenstein	Edith Lisibach Gemeinderätin	Reto Porta Gemeindeammann
Egliswil	Romeo Keller Gemeinderat	Ueli Vögeli Gemeinderat
Holderbank	Roger Luginbühl Gemeinderat	Werner Schneider Gemeinderat
Lenzburg	Daniel Mosimann Stadammann	Martin Steinmann Stadtrat
Möriken-Wildegg	Markus Eichenberger Vizeammann	Beat Fehlmann Gemeinderat
Niederlenz	Thomas Hofstetter Gemeinderat	Jürg Link Gemeindeammann
Othmarsingen	Dr. Hans Rätzer Gemeindeammann	Eric Wiesmann Vizeammann
Seon	Erich Lüdi Gemeinderat	Markus Rihner Gemeinderat
Staufen	Otto Moser Gemeindeammann	Katja Früh Haas Vizeammann
AV Lotten	André Kreis Vizeammann	Rudolf Hediger Gemeindeammann
REWAS	Samuel Schmid Gemeinderat	Ulrich Salm Gemeindeammann
Präsident:	Daniel Mosimann, Stadammann Lenzburg	
Vizepräsident:	Markus Eichenberger, Vizeammann Möriken-Wildegg	

(**Fett** = Ausschuss)

2.3. Geschäftsleitung



Markus Blättler
Geschäftsführer/Aktuar



Pius Koch
Rechnungsführer

2.4. Personal



Roman M. Bieri, Betriebsleiter



Hans Russ, Klärmeister-Stv.



Markus Bärtschi, Klärwärter



Bruno Müller, Klärwärter



Markus Plangger, Klärwärter



Markus Wyser, Klärwärter



Ralph Bieri, Klärwärter



Andrea Schaffner, Raumpfleger



Felix Baroke, Praktikant

2.5. Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Auenstein
Egliswil
Holderbank
Lenzburg
Möriken-Wildegg

Christoph Struchen
Urs Züttel
Claudia Leutert
Beat Hiller
Markus Schärer

Niederlenz
Othmarsingen
Seon
Staufen
AV Lotten
REWAS

Patricia Handschin
Albert Konrad
Marianne Bitterli
Rolf Gilbert
Ettore Mariani
Heinz Steiner

2.6. Bilanzprüfung

Hüsser Gmür und Partner AG, Baden-Dättwil

3. Schwerpunkte

3.1. Vorstand und Ausschuss

Der Vorstand und der Ausschuss trafen sich zu je vier ordentlichen Sitzungen. Im Vordergrund standen Standardtraktanden wie Budget und Abschluss. Wei-

tere Schwerpunkte waren die Erneuerung der Heizzentrale, der Elektroverteilung für die Grobrechenanlage sowie der neue Webauftritt.

3.2. Projekt Heizzentrale

2018 erarbeitete der Abwasserverband Region Lenzburg (AVRL) in einer Studie die künftige Energienutzung. Aus mehreren Varianten wählte er das ökologisch und ökonomisch beste Projekt und setzte es im Berichtsjahr um. Die thermische Energie zum Beheizen der Fermentation und des Betriebsgebäudes entsteht neu nach Bedarf: Es wird nur so wenig Klärgas verbraucht, wie der Heizprozess benötigt. Der grössere Anteil vom Biogas wird in der Biogas-Aufbereitungsanlage veredelt und ins Gasnetz eingespeist.

Um Platz für die neue Heizzentrale zu schaffen, nutzte der AVRL einen nicht mehr benötigten Raum um und entfernte dazu Wände. Dies erforderte spezielle Konstruktionen auf dem Dach, die sich wiederum für die nachfolgenden Dachaufbauten einsetzen liessen. Der Arbeitssicherheit bei der künftigen Instandhaltung trug der AVRL in besonderem Masse Rechnung. So sind die Luftfilteranlagen sowie die Ladeluft- und die Notkühlaggregate auf einer Dachplattform platziert. Diese Lösung senkt die Gefahr von Unfällen.

Beim Erneuern der gesamten Energieverteilung wurde ein Wärmespeicher mit einem Volumen von 20'000 Litern eingebaut, um Produktionsschwankungen auszugleichen. Alle thermischen Verbraucher bestückte der AVRL mit Wärmezählern. Sie schaffen Transparenz beim Wärmeverbrauch und ermöglichen, den Energieeinsatz zu optimieren.

Mit hoher Präzision wurden die zwei neuen Blockheizkraftwerke (BHKW) mit je 220 kW elektrischer und 280 kW thermischer Leistung in den umgenutzten Raum eingebracht. Am 6. September 2019 stiess das Team des AVRL mit Behördenvertretern, Fachplanern und den beteiligten Handwerkern anlässlich der Aufrichte auf das erfolgreich umgesetzte Projekt an.



Neue Tragkonstruktion, damit...



... darunter eine Wand ausgebrochen werden kann.



Sichere Instandhaltung dank solidem Dachaufbau mit Geländer.



Heizungsverteilung und Heisswasserspeicher.



Blockheizkraftwerke zur Erzeugung von Wärme und Strom.



Verdankende Worte des Geschäftsführers anlässlich der Aufrichte am 6. September 2019.

3.3. Ersatz Brauchwasseranlage und Frischschlammumpfen

Dem AVRL ist es wichtig, natürliche Ressourcen zu schonen. Deshalb verwenden die Mitarbeiter in der ARA Langmatt zum Reinigen und zum Erzeugen von Flockungshilfsmittel vorwiegend gereinigtes Abwasser. Die drei dafür eingesetzten Pumpen erreichten das technische Lebensende und wurden im Berichtsjahr durch zwei neue ersetzt. Im gleichen Raum befanden sich 20-jährige Frischschlammumpfen. Der AVRL nutzte Synergien, in-

dem er diese Pumpen gleichzeitig durch effizientere und frequenzgesteuerte Aggregate ablöste. Mitarbeiter des AVRL erstellten das neue Fundament und erledigten alle Arbeiten für die Elektroinstallationen, was die Projektkosten senkte. Die bessere Pumpenauslegung und Anpassungen an der Regelung haben den Verschleiss reduziert und die Effizienz gesteigert.



Wo immer möglich, legt das Team des AVRL selbst Hand an. Hier beim Betonieren der neuen Fundamente.



Im Hintergrund die neue Brauchwasseranlage, vorne zwei neue Frischschlammumpfen.

3.4. Ersatz Unterverteilung Grobrechenanlage

Ende 2018 stellten Mitarbeiter des AVRL bei einer periodischen Kontrolle Mängel an sicherheitsrelevanten Betriebsmitteln in der Schaltanlage der Grobrechenanlage fest. Die Komponenten wurden umgehend ersetzt und die Mängel untersucht. Dabei zeigten sich Korrosionsschäden innerhalb der Schaltanlage. Deshalb beschloss der AVRL, die für den Reinigungsprozess unabdingbare

elektrische Verteilung samt der Steuerung sofort zu ersetzen. Die akribische Planung dafür machte sich bezahlt. Zwei Betriebselektrikern des AVRL gelang es in nur zwei Tagen, die ganze Schaltanlage und die dazugehörige Pneumatikverteilung bei laufendem Reinigungsbetrieb auszutauschen und wieder in Betrieb zu nehmen.



Die Betriebselektriker des AVRL beim Anschliessen der neuen UV110.

3.5. Gut gemeisterte Betriebsstörungen

Nicht alles ist planbar. Auch beim AVRL treten von Zeit zu Zeit unerwartete Betriebsstörungen auf. In solchen Situationen sind gut abgestimmte Prozesse, geregelte Kompetenzen sowie ein hohes Mass an Aus- und Weiterbildung besonders wertvoll, wie die folgenden Beispiele fürs Jahr 2019 zeigen:

14. Januar 2019

Obwohl dies strafbar ist, werden wieder einmal Abfälle über die Siedlungsentwässerung entsorgt und gelangen in die ARA Langmatt. Ein separates Auffangen ist an diesem Tag nahezu unmöglich, weil die Stapelvolumen wegen des Regenwetters voll sind. Die Fachleute des AVRL greifen deshalb manuell in den Steuerungsprozess der Anlage ein. So gelingt es ihnen, den Schaden zu begrenzen und eine Verschmutzung der Aare durch die Abfälle weitgehend zu verhindern.

16. Juli 2019

Bei einem Industriebetrieb ist eine grosse Menge Altöl ausgelaufen. Die Feuerwehr verhindert in lobenswerter Zusammenarbeit mit den kantonalen Fachstellen und dem Pikettdienst des AVRL eine Verschmutzung der Aare. Das gelingt unter anderem, weil die Fachleute rasch auf das digitalisierte Planmaterial des örtlichen Kanalisationsnetzes zugreifen können. So lässt sich das Altöl an geeigneten Stellen abpumpen und fachgerecht entsorgen.

18. Juli 2019

Eine Nacktschnecke verursacht in den frühen Morgenstunden auf einer Zuleitung eines Pumpwerks einen Kurzschluss. Der aufgebotene Pikettmonteur der AEW kann den Schaden beheben. Das Pumpwerk geht wieder in Betrieb, bevor Abwasser in die Aare fliesst.

21. Juli 2019

Ein Brand verursacht Löschwasser. In einem solchen Fall soll das Löschwasser wenn möglich aufgefangen und behandelt werden. Dieser Brand beschädigt aber einen Öltank. Deshalb besteht das Risiko, dass auslaufendes Öl mit dem Löschwasser in die ARA Langmatt gelangt.

Weil die Entwässerungssituation zunächst unklar ist, bietet die Feuerwehr den Pikettdienst des AVRl auf. Eine Gewässerverschmutzung wird schliesslich verhindert.



Eingeleitete Industrieabfälle werden über das Havariebecken aufgefangen und ordentlich entsorgt.



Löschwasser muss aufgefangen und behandelt werden.

3.6. Neuer Auftritt und Relaunch Website

Für Projekte wie «ARA Seetal» ist es wichtig, dass politische Entscheidungsträger und die Bevölkerung den AVRl positiv wahrnehmen. Dazu trägt auch der Auftritt nach aussen bei. Daher entwickelte ihn der Verband in den vergangenen zwei Jahren weiter. Unter anderem entschied sich der AVRl für ein zeitgemässes neues Logo und definierte den Markennamen. In der Vergangenheit wurde der AVRl von vielen Personen ARA Langmatt, ARA Wildegg oder ARA Lenzburg genannt. Doch die ARA Langmatt ist nur eine von rund

30 Anlagen, die der AVRl betreibt. Deshalb steht nun die Marke Abwasserverband Region Lenzburg im Zentrum. 2019 ging zudem die neue Website avrl.ch online. Sie wirkt frisch, aufgeräumt und informativ. Die Bildsprache zeigt Menschen, die sich mit Herzblut für die Abwasserreinigung engagieren und damit einen wichtigen Dienst an der Gesellschaft leisten. Wie begeistert alle Beteiligten mitwirkten, beweisen die Bildimpressionen.



Fotoshooting für die Bilder der neuen Website.



Fotoshooting für die Bilder der neuen Website.



Projektvorbereitung: Eine koordinierte Absprache mit allen am Projekt beteiligten Partnern ist der Schlüssel zum Erfolg.



Inspektion: Vorbereitung für die anstehenden Instandhaltungsarbeiten an der Schlammförderanlage.



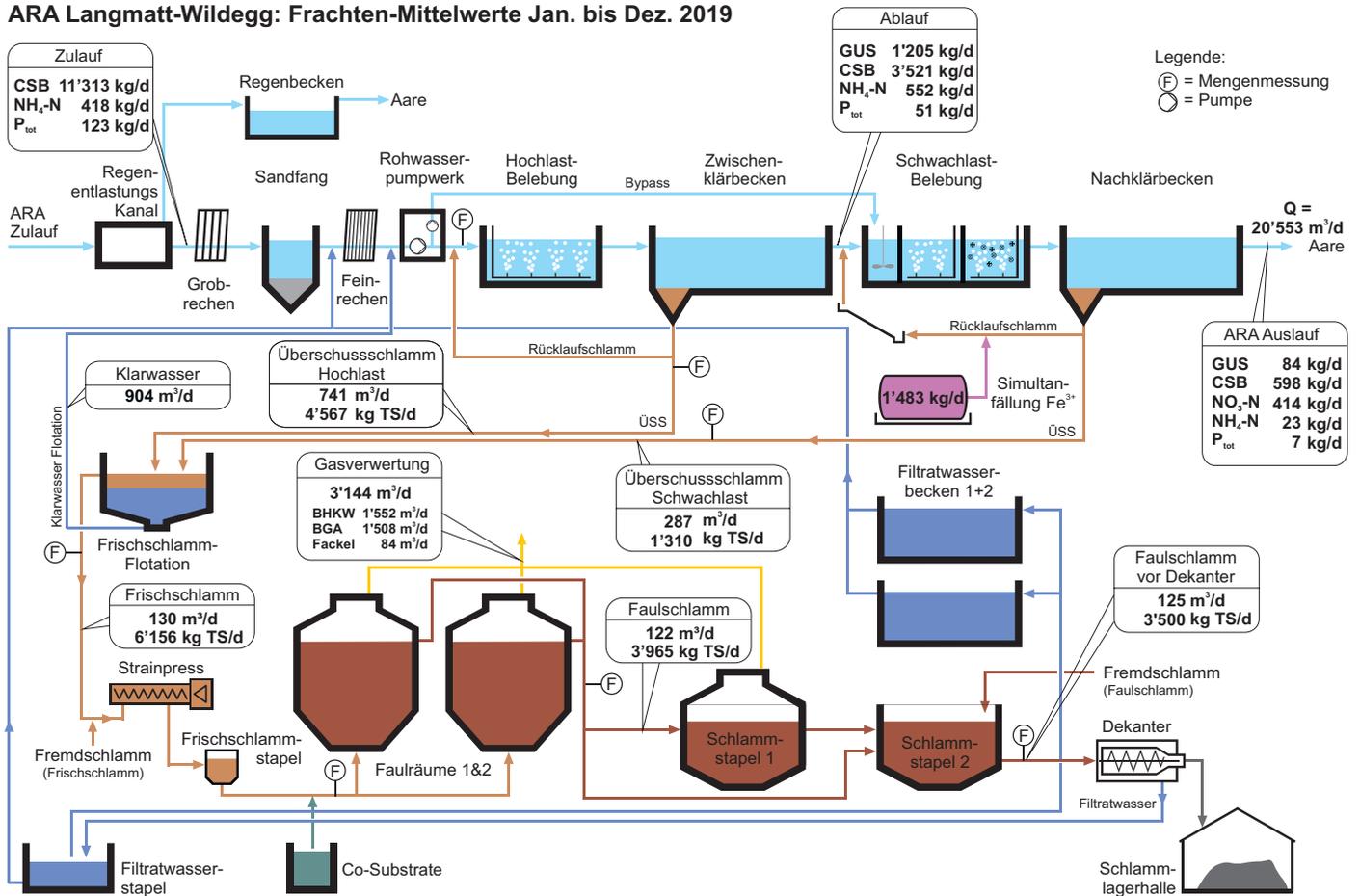
Qualitätskontrolle: Im eigenen Labor werden täglich Abwasserproben der ARA Langmatt sowie von Industriepartnern analysiert.



Instandhaltung: Dank den qualifizierten Teammitgliedern kann der AVRL zahlreiche Instandhaltungsarbeiten selber erledigen.

4. Schema mit Frachten

ARA Langmatt-Wildegg: Frachten-Mittelwerte Jan. bis Dez. 2019



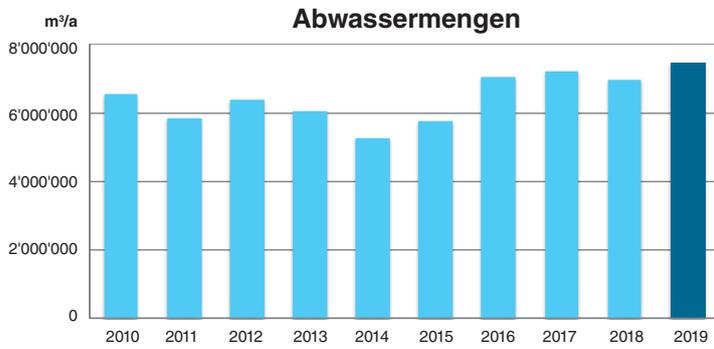
- CSB Chemischer Sauerstoffbedarf. Mass für die Summe aller im Wasser vorhandenen, unter bestimmten Bedingungen oxidierbaren Stoffe.
- DOC Gelöster organischer Kohlenstoff (dissolved organic carbon)
- EW Einwohner
- EWG Einwohnerequivalent
- GUS Gesamte ungelöste Stoffe
- NH₄-N Ammonium, chemische Substanz
- NO₃-N Nitrat, chemische Substanz
- NO₂-N Nitrit, chemische Substanz
- Q Phosphor, chemische Substanz
- TOC Totaler organischer Kohlenstoff (total organic carbon)
- TS Trockensubstanz
- Me/P Metall/Phosphor
- kWh Kilowattstunde, Einheit für Energie

5. Betriebsstatistik

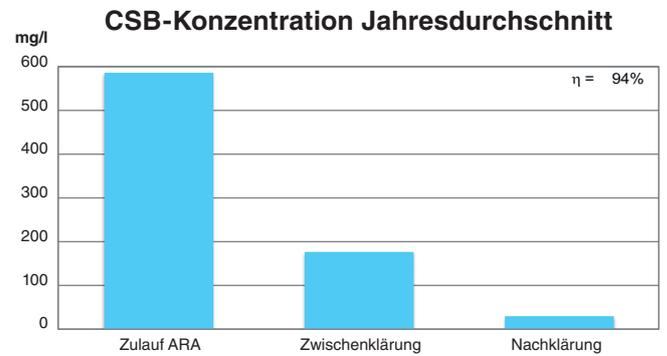
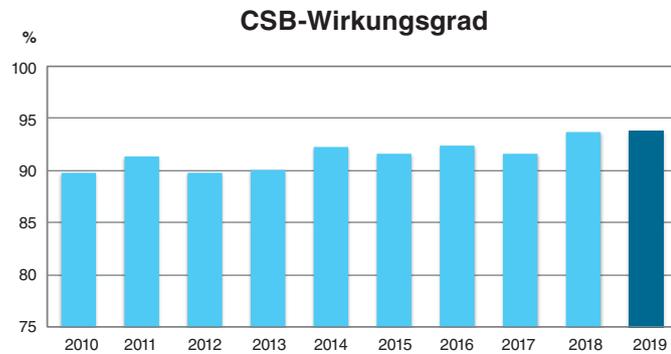
ARA-Daten			2019	2018
Wassermengen:	Zufluss Bio im Durchschnitt	m ³ /a	7'440'190	6'973'070
	Entlastung	m ³ /a	1'479'790	1'424'199
		Anzahl	111	97
Rohabwasser:	CSB	kg/d	11'313	10'134
	P _{TOT}	kg/d	123	116
	NH ₄ -N	kg/d	418	391
Wirkungsgrad	CSB	%	67.7	67.9
Hochlaststufe:	P _{TOT}	%	57.7	57.2
	NH ₄ -N	%	-33.7	-33.5
Wirkungsgrad gesamte Anlage:	CSB	%	94.0	94.3
	P _{TOT}	%	93.8	93.6
	NH ₄ -N	%	93.9	92.8
3. Reinigungsstufe:	Fällmittel Anlieferung	t/a	541.3	519.2
	Dosierung (Mol)	Me/P	0.3	0.3
		max Me/P	0.6	0.9
		min Me/P	0.1	0.1
Faulung:	Frischschlamm	t TS/a	2'258	2'120
	Faulschlamm	t TS/a	1'932	2'218
	Frischschlamm Glühverlust	%	76.1	74.8
	Faulschlamm Glühverlust	%	54.0	55.2
	Faulzeit	d	24.8	31.0
	Gasproduktion	m ³ /a	1'171'818	1'175'512
	Gas-Verwertung BHKW	m ³ /a	566'448	549'648
	Gas-Verwertung Biogasaufbereitung	m ³ /a	550'248	502'717
Gas-Verwertung Fackel	m ³ /a	30'632	39'647	
Schlammmentwässerung:	TS-Gehalt nach Eindickung	%	2.8	2.6
	TS-Gehalt nach Entwässerung	%	31.4	31.7
Schlamm Entsorgung:	Fremdschlammannahme Frischschlamm	t TS/a	–	–
	Fremdschlammannahme Faulschlamm	t TS/a	12.8	24.7
	Schlammabfuhr entwässert	t TS/a	1'043.0	893.6
Energie:	Gesamtstromverbrauch	kWh/a	2'381'308	2'439'700
	Bezug ab Netz EW	kWh/a	1'339'866	1'378'680
	Produktion BHKW	kWh/a	1'041'442	1'061'020
	Eigendeckungsgrad elektr. Energie	%	43.7	43.8
Feststoffe:	Rechengut	t	159.9	158.2
	Sand	t	41.2	74.5
	Schlamm zur Verbrennung	t	3'218.1	2'764.1
	Total	t	3'419.2	2'996.8

6. Diagramme

6.1. Zulauf

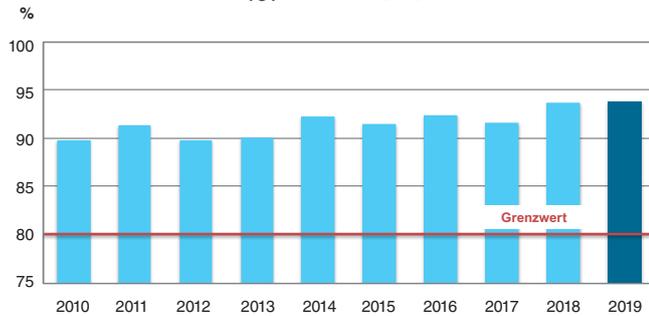


6.2. Wirkungsgrad der Gesamtanlage

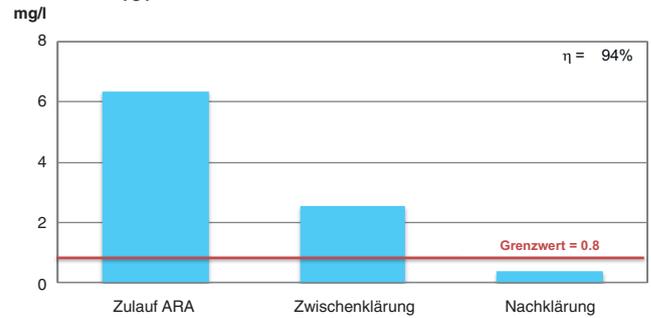


6.2. Wirkungsgrad der Gesamtanlage (Fortsetzung)

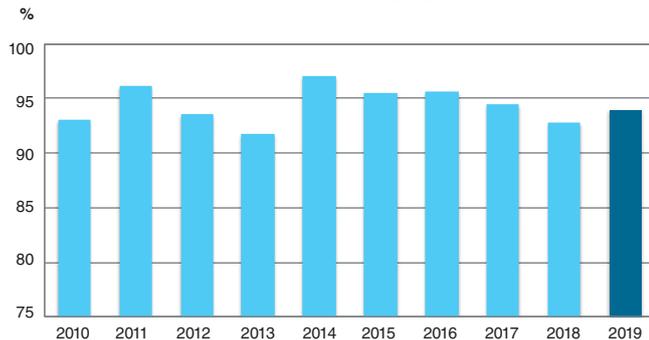
P_{TOT}-Wirkungsgrad



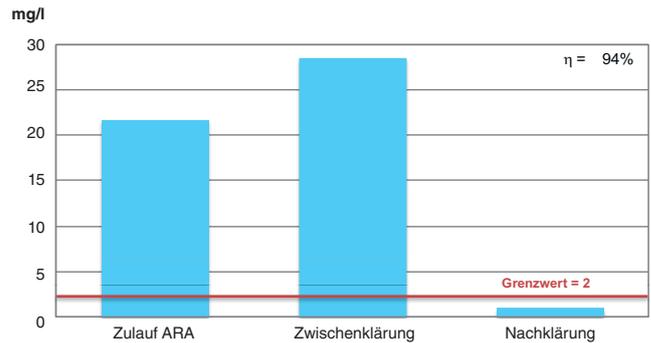
P_{TOT}-Konzentration Jahresdurchschnitt



NH₄-N-Wirkungsgrad

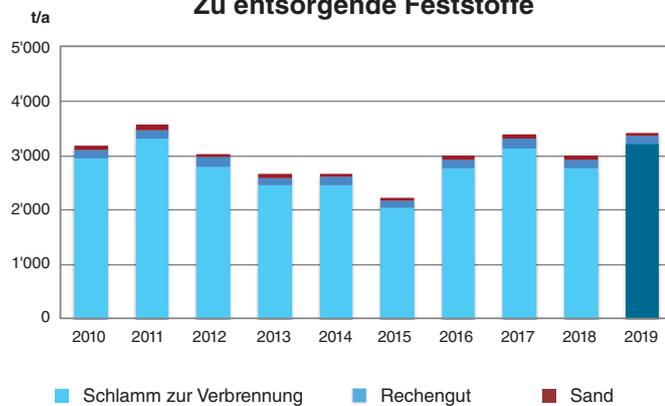


NH₄-N-Konzentration Jahresdurchschnitt



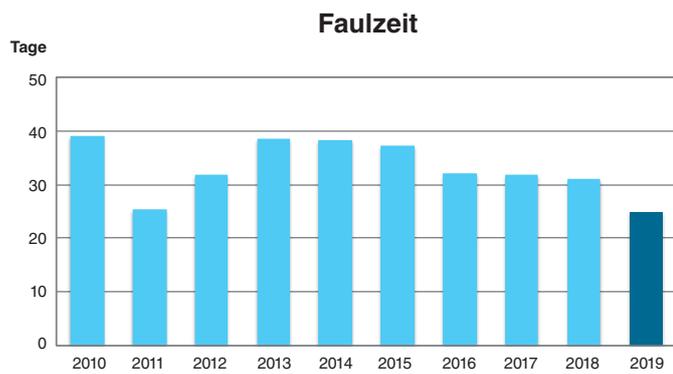
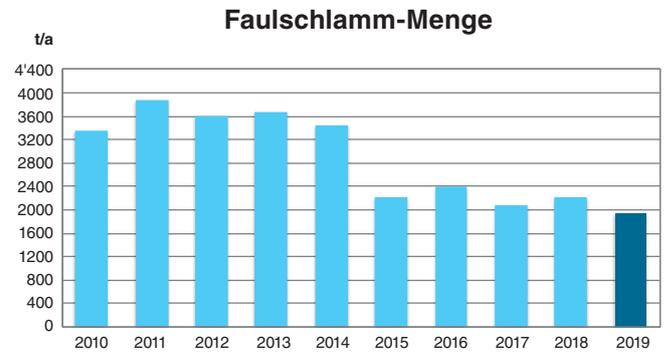
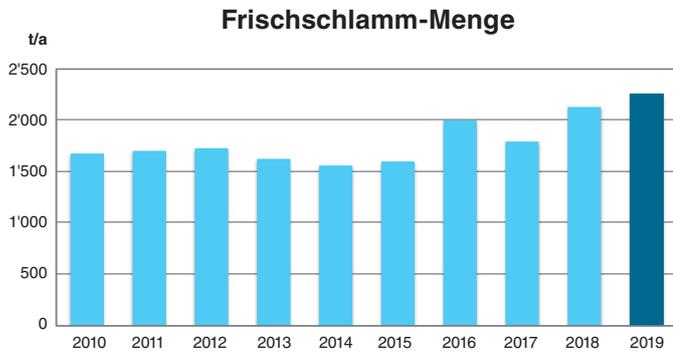
6.3. Feststoffe im Abwasser

Zu entsorgende Feststoffe

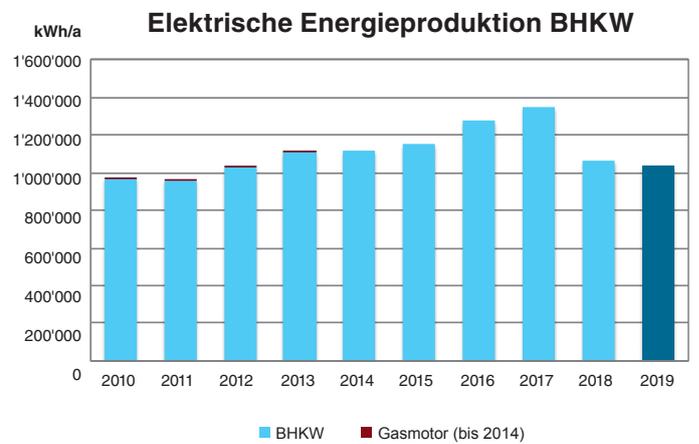
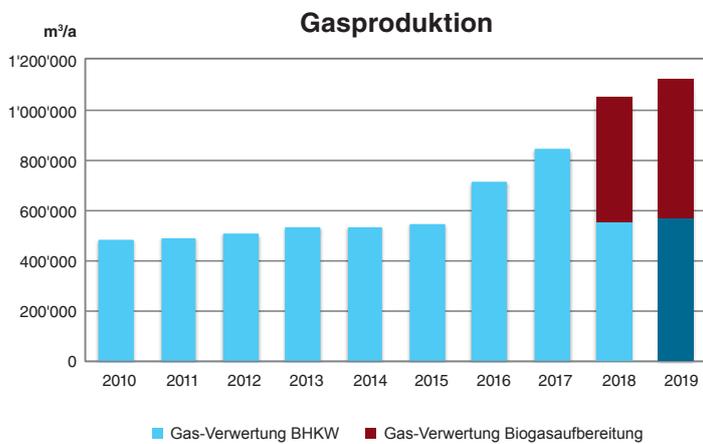


* Die Grenzwerte sind nur für die Nachklärung relevant.

6.4. Faulung



6.5. Energie



7. Finanzen

Sofern nicht anders angegeben, gelten die Werte in CHF.

7.1. Bilanz Abwasserbeseitigung

	Bilanz 31.12.19	Bilanz 31.12.18
1 AKTIVEN	28'240'722.26	28'779'186.13
10 FINANZVERMÖGEN	4'528'507.26	5'767'141.93
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4'095'228.98	4'615'203.50
101 Forderungen	382'147.23	179'340.28
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	51'131.05	972'598.15
14 VERWALTUNGSVERMÖGEN	23'712'215.00	23'012'044.20
140 Sachanlagen VV	23'712'215.00	23'002'044.20
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	–	10'000.00
2 PASSIVEN	28'240'722.26	28'779'186.13
20 FREMDKAPITAL	10'748'395.83	10'360'476.15
200 Laufende Verbindlichkeiten	646'047.15	236'327.65
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	4'532.13	124'148.50
205 Kurzfristige Rückstellungen	97'816.55	–
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	10'000'000.00	10'000'000.00
29 EIGENKAPITAL	17'492'326.43	18'418'709.98
295 Aufwertungsreserve	7'231'052.00	7'231'052.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	10'261'274.43	11'187'657.98

7.2. Erfolgsrechnung

720	Abwasserbeseitigung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3	AUFWAND	5'324'002.47	5'146'700	5'036'104.49
30	Personalaufwand	1'129'364.20	980'300	941'252.10
300	Behörden und Kommissionen	21'300.00	21'300	21'300.00
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals *	845'196.25	723'300	706'138.20
304	Zulagen	19'680.00	18'500	18'760.00
305	Arbeitgeberbeiträge	166'787.75	164'600	164'817.15
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	49'886.40	48'200	50'223.30
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	77'130.55	76'500	76'266.35
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherung	25'718.75	27'500	26'217.30
3054	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	10'137.60	9'800	9'593.70
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	3'914.45	2'600	2'516.50
306	Arbeitgeberleistungen	38'625.20	30'400	16'252.00
3062	Teuerungszulagen auf Renten und Rentenanteilen	2'152.00	2'200	2'152.00
3064	Überbrückungsrenten	28'200.00	28'200	14'100.00
3069	Übrige Arbeitgeberleistungen an inaktives Personal	8'273.20	–	–
309	Übriger Personalaufwand	37'775.00	22'200	13'984.75
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals *	30'220.00	17'000	7'156.40
3091	Personalwerbung	–	–	928.40
3099	Übriger Personalaufwand	7'555.00	5'200	5'899.95
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'938'760.88	2'732'300	2'765'809.64
310	Material- und Warenaufwand	546'172.71	412'400	384'534.66
3100	Büromaterial	548.05	1'000	785.95
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial *	493'397.65	385'000	352'707.36
3102	Drucksachen, Publikationen *	51'092.95	25'800	30'895.00
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	1'134.06	600	146.35
311	Nicht aktivierbare Anlagen	49'631.90	27'900	72'836.10
3111	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *	37'808.45	5'000	65'560.00
3112	Kleider, Wäsche, Vorhänge	927.00	2'000	1'209.00
3113	Hardware	4'179.95	2'900	6'067.10
3118	Immaterielle Anlagen	6'716.50	18'000	–
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV *	302'237.40	278'000	273'967.20
313	Dienstleistungen und Honorare	1'358'885.40	1'402'900	1'384'147.88
3130	Dienstleistungen Dritter *	608'797.15	640'300	647'673.28
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc. *	234'722.50	250'000	229'232.50
3134	Sachversicherungsprämien	41'519.70	45'500	42'526.60
3137	Steuern und Abgaben *	473'846.05	467'100	464'715.50

7.2. Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

720	Abwasserbeseitigung	Kommentar	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt		12'838.65	17'700	19'448.15
3140	Unterhalt Grundstücke		443.50	4'000	511.70
3143	Unterhalt Tiefbauten		5'803.75	7'000	5'237.90
3144	Unterhalt Hochbauten		6'591.40	6'700	13'698.55
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen		601'399.37	581'200	616'756.70
3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Mobiliar		1'497.95	1'700	1'434.50
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	*	20'360.65	10'600	18'092.00
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)		–	1'000	–
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	*	19'023.60	25'200	18'633.50
3159	Unterhalt übrige mobile Anlagen	*	560'517.17	542'700	578'596.70
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benutzungsgebühren		42'845.65	–	–
3161	Miete Maschinen, Geräte etc.	*	42'845.65	–	–
317	Spesenentschädigungen		15'152.20	12'200	12'318.95
3170	Reisekosten und Spesen		15'152.20	12'200	12'318.95
319	Verschiedener Betriebsaufwand		9'597.60	–	1'800.00
3199	Übriger Betriebsaufwand	*	9'597.60	–	1'800.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'185'855.80	1'365'900	1'170'892.75
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	*	1'185'855.80	1'365'900	1'170'892.75
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen		1'126'452.40	1'365'900	1'161'475.70
3301	Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen*		59'403.40	–	9'417.05
34	Finanzaufwand		70'021.59	68'200	68'150.00
340	Zinsaufwand		69'445.45	68'200	68'150.00
3401	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten		69'445.45	68'200	68'150.00
349	Verschiedener Finanzaufwand		576.14	–	–
3499	Übriger Finanzaufwand		576.14	–	–
37	Durchlaufende Beiträge		–	–	90'000.00
370	Durchlaufende Beiträge		–	–	90'000.00
3702	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände		–	–	90'000.00



7.2. Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

720	Abwasserbeseitigung	Kommentar	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
4	ERTRAG		4'397'618.92	4'362'800	4'201'685.48
42	Entgelte		298'539.05	166'900	173'563.30
426	Rückerstattungen	*	298'539.05	166'900	173'563.30
43	Verschiedene Erträge		532'466.40	545'300	513'135.40
430	Verschiedene betriebliche Erträge	*	159'476.65	141'000	156'709.20
439	Übriger Ertrag	*	372'989.75	404'300	356'426.20
44	Finanzertrag		8'083.35	6'700	6'750.00
440	Zinsertrag		1'333.35	–	–
447	Liegenschaftenertrag VV		6'750.00	6'700	6'750.00
46	Transferertrag		3'558'530.12	3'643'900	3'418'236.78
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	*	3'558'530.12	3'643'900	3'418'236.78
47	Durchlaufende Beiträge		–	–	90'000.00
470	Durchlaufende Beiträge		–	–	90'000.00
9	ABSCHLUSSKONTEN		–926'383.55	–783'900	–834'419.01
9001	Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung	*	–926'383.55	–783'900	–834'419.01



7.3. Investitionsrechnung

		Kommentar	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
5	INVESTITIONSAUSGABEN		1'906'026.60	4'008'700	500'470.40
50	Sachanlagen		1'896'026.60	3'948'700	432'318.15
503	Tiefbauten		–	–	20'929.90
504	Hochbauten	*	49'871.40	1'472'000	–
506	Mobilien	*	1'846'155.20	2'476'700	411'388.25
59	Übertrag an Bilanz		10'000.00	60'000	68'152.25
590	Passivierungen		10'000.00	60'000	68'152.25
6	INVESTITIONSEINNAHMEN		1'906'026.60	4'008'700	500'470.40
63	Investitionsbeiträge		–	60'000	68'152.25
635	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen	*	–	60'000	68'152.25
65	Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien		10'000.00	–	–
655	Abgang von Beteiligungen an privaten Unternehmungen	*	10'000.00	–	–
69	Übertrag an Bilanz		1'896'026.60	3'948'700	432'318.15
690	Aktivierungen		1'896'026.60	3'948'700	432'318.15
ERGEBNIS INVESTITIONSRECHNUNG			–	–	–



7.4. Geldflussrechnung

	2019	2018
Bezeichnung		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / – = Aufwandüberschuss)	–926'383.55	–834'419.01
Abschreibungen von Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträgen	1'185'855.80	1'170'892.75
Abnahme (+) / Zunahme (–) von Forderungen	–140'675.30	588'949.92
Abnahme (+) / Zunahme (–) von aktiven Rechnungsabgrenzungen	921'467.10	–4'207.18
Abnahme (–) / Zunahme (+) von laufenden Verbindlichkeiten	347'587.85	–764'731.10
Abnahme (–) / Zunahme (+) von passiven Rechnungsabgrenzungen	–119'616.37	123'370.50
Abnahme (–) / Zunahme (+) von langfristigen Rückstellungen	97'816.55	0.00
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	1'366'052.08	279'855.88
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	–1'886'026.60	–364'165.90
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	–1'886'026.60	–364'165.90
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	–1'886'026.60	–364'165.90
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Total Geldfluss	–519'974.52	–84'310.02
Bestand Flüssige Mittel 01.01.	4'615'203.50	4'699'513.52
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	4'095'228.98	4'615'203.50

7.5. Kommentar zur Erfolgs- und Investitionsrechnung 2019

301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Konto 3010.00 Gehälter Personal

Im Berichtsjahr sind Überstundenzuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten vergütet worden. Zudem wurde ab Sommer 2019 kurzfristig eine Praktikumsstelle für ein Jahr bewilligt.

Konto 3010.10 Rückstellungen Mehrleistungen des Personals

Für nicht bezogene Ferien- und Überzeitguthaben per Ende Jahr mussten Rückstellungen gebildet werden.

309 Übriger Personalaufwand

3090 Aus- und Weiterbildung des Personals

Zusätzlich zu den jährlichen üblichen Kursen für das Klärwerkpersonal sind nicht budgetierte Workshops «Team-Entwicklung und Business-Coaching» durchgeführt worden.

Kostenzusammenstellung:

– Diverse Kurse VSA etc.	5'513.05
– Workshops «Team-Entwicklung Business-Coaching»	24'706.95

Total	30'220.00
--------------	------------------

310 Material- und Warenaufwand

3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial

Mehrverbrauch von Flockungshilfsmittel:

Sandhaltige Ablagerungen im Faulturn verkürzen die Aufenthaltszeit und mindern die Fermentationsleistung. Der ausgefaulte Schlamm gelangt dann mit höherem organischem Anteil in den nachfolgenden Prozess der Schlammentwässerung. Je höher der organische Anteil, desto schlechter das Entwässerungsergebnis. Dieses schlechtere Entwässerungsergebnis konnte mit einem höheren Einsatz an Flockungshilfsmittel teilweise kompensiert werden.

Einkauf von Co-Substrat:

Infolge der geminderten Fermentationsleistung wurde die geminderte Gasausbeute mit einem höheren Einsatz von Co-Substrat teilweise wettgemacht.

3102 Drucksachen, Publikationen

Neugestaltung Erscheinungsbild AVRL:

Für die neue Infokampagne 2016–2020 wurden pro Jahr je CHF 20'000 budgetiert. Die kumulierten Kosten in den Jahren 2016–2019 setzen sich wie folgt zusammen:

– Realisation, Konzeption und Entwicklung	53'409.60
– Gestaltung und Erstellung Broschüren, Info-Tafel bei der Zufahrt zur ARA	17'425.00
– Realisation Website AVRL.ch inkl. Workshop	39'825.85

Total Kosten 2016–2019	110'660.45
-------------------------------	-------------------



311 Nicht aktivierbare Anlagen

3111 Maschinen, Geräte und Fahrzeuge

Mit der Einstellung eines zusätzlichen Betriebselektrikers mussten für die Eigenleistungen auf der ARA diverse Apparate wie Mess- und Prüfgeräte angeschafft werden.

Folgende Geräte wurden angeschafft:

TetraCon 700IQ	1'479.20
Geräteprüfer Megger PAT420-CH	2'970.00
Drehstrom-Adapter Megger DE-009-CH	1'025.00
SIMA Anwärmgerät	1'850.00
Mobiler Probenehmer WS Porti	3'057.40
Elektro-Geh-Hubwagen Occassion	2'490.00
Schlüssel-Depot für Aussenanlagen 15 St.	4'349.00
Wetterstation mit Regenmengenmesser	4'300.15
Hydraulische Handpresse	1'431.30
Ersatz defekter Probenehmer Traitafina	5'628.70
Präsentationssystem Barco Click Share	1'617.45
Smartphone Betriebsleiter	537.60
Kärcher Dreckfräse	225.65
Kärcher Nass- und Trockensauger	1'168.05
Diverse Kleinanschaffungen im üblichen Budgetrahmen	5'678.95
Total	37'808.45

312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV

Die Kosten teilen sich wie folgt auf:

	2019	2018
Strom	277'495.60	265'537.55
Wasser und Abwasser	3'561.10	1'371.00
Entsorgung	92.90	92.90
Brennstoffe Heizung	17'337.55	3'500.00
Strom und Wasser RB Engelmatt	3'750.25	3'465.75
Total	302'237.40	273'967.20

313 Dienstleistungen und Honorare

3130 Dienstleistungen Dritter

Die Kosten teilen sich wie folgt auf:

	2019	2018
Betriebs- und Rechnungsführung, Revisionen	101'017.50	100'997.40
Entsorgung und ARA-Reinigung	44'034.70	57'719.25
Klärschlammverbrennung	410'508.05	388'274.75
Kommunikation, Beiträge, Porti und Spesen	37'511.45	37'291.65
Untersuchungen und übrige Dienstleistungen	15'725.45	63'390.23
Total	608'797.15	647'673.28

3132
Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.

Die Kosten für Beratungsdienstleistungen bewegen sich in der Höhe des Vorjahres.

	2019	2018
ARA Seetal		
– Anteil AVRL an der Machbarkeitsstudie	131'669.05	49'731.15
HOLINGER AG		
– Kanalnetzbewirtschaftung	5'602.25	18'711.85
– Betriebskostenverteiler	38'882.80	41'252.45
– Allgemeine Beratung	29'150.10	45'683.15
EKAG + Partner		
– Techn. Dienstleistungen EMSR	23'844.05	8'601.25
Porta AG		
– Verbundsteuerung RB und PW	2'351.25	0.00
– Steuerungskonzept Aussenbauwerke	0.00	863.50
– VGEP-Check	1'223.00	0.00
– Allgemeine Beratung	500.00	2'500.00
Ryser Ingenieure AG		
– Energiestrategie	0.00	43'576.60
Diverse		
– Beratung Netzwerk-Konzept	0.00	12'000.00
– Benchmarking Kennzahlenvergleich ARA	0.00	5'000.00
– KEV-Audit	1'500.00	0.00
– Verschiedenes	0.00	1'312.55
Total	234'722.50	229'232.50

3137
Steuern und Abgaben

Die Kosten teilen sich wie folgt auf:

	2019	2018
Fahrzeugsteuer	702.65	460.00
Urheberrechtsabgaben	265.40	206.50
Abwasserabgabe*	472'878.00	464'049.00
Total	473'846.05	464'715.50

* Bundesabgabe von CHF 9/EW für die Elimination von Mikroverunreinigungen.



7.5. Kommentar zur Erfolgs- und Investitionsrechnung 2019

315 **Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen**

3151 **Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge**

Die Instandhaltungsarbeiten teilen sich in folgende Sparten auf:

	2019	2018
– Instandhaltung Fahrzeug	7'629.60	1'437.75
– Instandhaltung Geräte und Werkzeuge	4'986.25	8'921.00
– Reinigung Arbeitskleider	7'744.80	7'733.25
Total	20'360.65	18'092.00

3158 **Unterhalt immaterielle Anlagen**

Für Support und Wartung der Software sind Kosten von CHF 19'023.60 belastet worden (Vorjahr CHF 18'633.50).

3159 **Unterhalt übrige mobile Anlagen**

Diese Position beinhaltet folgende Projekte:

Projekt Instandhaltung Diverse	228'628.77
Projekt Ausbau der Arbeitssicherheit	3'119.55
Projekt BHKW Blockheizkraftwerk	6'342.40
Projekt Instandhaltung für Dritte BHKW AZOM	2'600.75
Projekt Instandhaltung für Dritte übrige	250'446.40
Projekt Ersatz Brauchwasseranlage 2bar	1'190.00
Projekt Notstromkonzept	3'620.55
Projekt Ersatz Frischschlammumpfen	50'529.20
Projekt Co-Vergärung (30 m ³)	8'334.10
Projekt Ersatz Kompressor Sandfangtrichter	4'528.75
Projekt Ersatz Polymerlösestation	1'176.70
Total	560'517.17

316 **Mieten, Leasing, Pachten, Benutzungsgebühren**

3161 **Mieten Maschinen, Geräte, etc.**

Im Zusammenhang mit der Realisierung der neuen Energiezentrale musste eine mobile Pelletheizung in Betrieb genommen werden. Die Planung dieser Kosten erfolgte auf Investitionsprojekt 5060.00.15 «Energiezentrale / BHKW». Da es sich um Kosten ohne Investitionscharakter handelt, werden sie als Betriebskosten verbucht.

Kostenzusammenstellung:

– Miete Pelletheizung	38'470.40
– Miete Datenlogger	2'355.00
– Miete Schlauchquetschpumpe	520.25
– Miete Bohr- und Schneidemaschine	1'500.00
Total	42'845.65

7.5. Kommentar zur Erfolgs- und Investitionsrechnung 2019

319 Verschiedener Betriebsaufwand

3199 Konto 3199.01 Jubiläum ARA Langmatt (1971–2021)

Aufgelaufene Planungskosten von CHF 9'597.60 für das 50-Jahr-Jubiläum im Jahr 2021.

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen Sachanlagen

330 Abschreibungen Sachanlagen

Die Abschreibungen von CHF 828'567 auf den Investitionen der Aufwertungsreserve werden den Gemeinden nicht in Rechnung gestellt. Diese werden in der Erfolgsrechnung als Aufwandüberschuss auf Konto 9001.03 und 9001.04 ausgewiesen (CHF 735'487, CHF 93'080).

Abschreibungen	auf Investitionen bis 31.12.2013 (Aufwertungsreserve)	auf Investitionen ab 01.01.2014	Total
ARA-Betrieb	735'487.00	336'200.30	1'071'687.30
Sammelkana I	93'080.00	21'088.50	114'168.50
Total	828'567.00	357'288.80	1'185'855.80

3301 Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen

In der Investitionsrechnung sind im Jahr 2018 auf dem Projekt 5060.00.15 «Energiezentrale/BHKW» Betriebskosten für die Pelletheizung in der Höhe von **CHF 14'753.40** irrtümlich aktiviert worden. Aufgrund dessen wird dieser Betrag als ausserplanmässige Abschreibung in diesem Jahr der Erfolgsrechnung belastet.

Ebenso wird der Restwert von **CHF 44'650.–** der ersetzten alten BHKW-Anlage abgeschrieben.

426 Rückerstattungen

Rückerstattung aus Versicherungsschadenfällen (CHF 55.70)

Rückerstattung Stromkosten Fremdanlagen

Die Stromkosten für den Betrieb der Biogas-Aufbereitungsanlage und der Baracke beim Bahnhof haben wir wie folgt in Rechnung gestellt:

SWL Energie AG, Biogas-Aufbereitungsanlage	161'480 kWh	18'305.20
Bau AG, Wildegg, Baracke Bahnhof	36'014 kWh	3'893.80
Total	197'494 kWh	22'199.00



Leistungen für Instandhaltung für Dritte Biogas-Aufbereitungsanlage

Die SWL Energie AG betreibt auf dem Gelände der ARA eine Biogas-Aufbereitungsanlage. Der AVRL übernimmt die Servicearbeiten und stellt gemäss Vereinbarung folgende angefallene Kosten im Berichtsjahr in Rechnung:

Jahrespauschale	8'100.00
Zusätzliche Leistungen und Material	3'492.20
Leistungen für Dritte	161.55
Total	11'753.75

Leistungen für Instandhaltung für Dritte BHKW AZOM

Der AVRL betreut im Auftrag der SWL Energie AG ein BHKW in Lenzburg. Die angefallenen Materialkosten auf Konto 3159.00.08 und unsere Eigenleistungen werden der SWL Energie AG in Rechnung gestellt.

Materialkosten (Konto 3159.00.08)	2'600.75
Eigenleistungen ARA-Personal	11'645.00
Total	14'245.75

Leistungen für Instandhaltung für Dritte zur Weiterverrechnung

ARA Seetal, Konzept und Strategie	213'056.70
Leistungen für Dritte übrige	37'228.15
Total	250'284.85

430 Verschiedene betriebliche Erträge

Leistungen Fremdschlamm-Behandlung

Folgende Mengen Schlamm wurden zur Verarbeitung entgegengenommen:

2018	1388 m ³	Ø-Preis	23.58	32'742.55
2019	1298 m ³	Ø-Preis	20.51	26'623.15
Veränderung	-90 m³			-6'119.40

Der Preisansatz für Schlamm, Fett oder Fäkalien variiert.

Leistungen Fremdsand-Behandlung

Folgende Mengen Sand wurden zur Verarbeitung entgegengenommen:

2018	120.870 t	Ø-Preis	188.58	22'793.95
2019	79.100 t	Ø-Preis	182.05	14'400.55
Veränderung	-41.770 t			-8'393.40

Der Preisansatz für gewaschenen oder ungewaschenen Sand variiert.

Leistungen für Wartungen Abwasseranlagen

Der AVRL übernimmt für die Verbandsgemeinden Wartungs- und Kontrollarbeiten an den Sonderbauwerken.

Hierfür sind folgende Erträge verbucht worden:

2018	95'172.70
2019	112'452.95
Veränderung	17'280.25

Erträge zulasten Sammelkanal

Dienstleistungspauschale zulasten Sammelkanal	6'000.00
-----------------------------------------------	-----------------

439 Übriger Ertrag

Diverser Ertrag

Dieses Konto weist folgende Buchungen auf:

	2019	2018
– Rückvergütung CO ₂ -Abgabe	978.90	998.80
– Altmaterialverkauf	1'746.60	2'531.20
– Diverses	978.75	193.15
Total	3'704.25	3'723.15

Ertrag aus Stromvergütungen (KEV)

Dieses Jahr wurde das alte BHKW ausser Betrieb genommen und durch die neue Energiezentrale ersetzt. Als Folge des Betriebsunterbruchs ist auch die Energiemenge für die KEV geringer ausgefallen.

Das BHKW produzierte folgende Energiemenge:

2018	1'061'020 kWh	Ø-Preis Rp.	18.8	199'974.70
2019	992'596 kWh	Ø-Preis Rp.	20.3	201'887.70
Veränderung	–68.424 kWh			1'913.00

Ertrag aus Lieferungen von Roh-Biogas

Die SWL Energie AG betreibt auf dem Gelände der ARA eine Biogas-Aufbereitungsanlage. Das von uns gelieferte Roh-Biogas wird von der SWL Energie AG mit Rp. 4.6 pro kWh vergütet.

2018	312'047 m ³	=	3'320'178 kWh	152'728.35
2019	342'019 m³	=	3'639'082 kWh	167'397.80
Veränderung	29'972 m³	=	318'904 kWh	14'669.45



461 Entschädigungen von Gemeinwesen

Als Grundlage für die Berechnung der Betriebskostenanteile dient der Kostenverteiler aus dem Vorjahr. Die definitive Abrechnung auf der Basis der Berichtsperiode wird den Gemeinden im Folgejahr in Rechnung gestellt.

Die verbuchten Anteile im Jahr 2019 setzen sich aus den definitiven Anteilen 2018 sowie den provisorischen Anteilen 2019 zusammen.

90 Abschluss Erfolgsrechnung

9001 Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung

Die Abschreibungen auf den Investitionen der Aufwertungsreserve und die Rückstellungen für Mehrleistungen des Personals (Ferien- und Überzeitsaldo) werden den Gemeinden nicht in Rechnung gestellt:

Abschreibungen auf den Investitionen der Aufwertungsreserve	828'567.00
Rückstellungen für Mehrleistungen des Personals	97'816.55
Total	926'383.55

Der Aufwandüberschuss wird im Folgejahr mit dem Bilanzüberschusskonto 2999 «Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre» abgedeckt.

Laut Weisung der Finanzaufsicht Gemeinden musste die Aufwertungsreserve per 01.01.2016 in die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre umgebucht werden.



5 INVESTITIONSAUSGABEN

504 Hochbauten

Diese Position enthält folgende Investitionsprojekte:

Projekt Faulwasserbehandlungsbecken	30'520.65
Projekt Umbau Umkleideraum, Dusche, WC	11'129.95
Projekt Co-Substrat Silo	8'220.80
Total	49'871.40

506 Mobilien

Diese Position enthält folgende Investitionsprojekte:

Projekt Massnahmen Arbeitssicherheit	7'906.00
Projekt Ersatz Brauchwasseranlagen 8 bar	36'297.90
Projekt Energiezentrale / Ersatz BHKW	1'515'250.55
Projekt UV600 Biogas-Aufbereitungsanlage	519.40
Projekt Ersatz NS-Hauptverteilung inkl. Notstrom	231'843.05
Projekt Ausbau Netzwerkinfrastruktur	53'208.30
Projekt Förderanlage für den Schlammverlad	1'130.00
Total	1'846'155.20

6 INVESTITIONSEINNAHMEN

635 Investitionsbeiträge

Für die Behandlung von methanhaltigen Abluftströmen im Zusammenhang mit der Abdeckung auf Schlammstapelbehälter haben wir Anspruch auf Investitionsbeiträge. Der Beitrag für das Jahr 2019 ist vom BAFU noch nicht bestätigt und vergütet worden.

655 Abgang von Beteiligungen an privaten Unternehmen

An der ausserordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft RTB Naturstrom vom 13.06.2019 wurde der Verkauf der Photovoltaikanlage an die RTB Möriken-Wildegg beschlossen, weil aufgrund neuer gesetzlicher Rahmenbedingungen die PV-Anlage nicht in den Genuss einer Einspeisevergütung kommt. Die Anteilscheine wurden zum Nominalwert von CHF 10'000 zurückbezahlt.



7.6. Bericht der Rechnungsrevision

Gemeindeverband :
Rechnungsprüfung 2019

ABWASSERVERBAND REGION LENZBURG
Rechnungskreis: Abwasserbeseitigung

Bestätigungsbericht

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2019 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Detailkontos und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Das Prüfungsurteil berücksichtigt zudem die Ergebnisse der externen Bilanzrevision (gemäss § 16 FIV), welche durch die Hüsser Gmür + Partner Treuhand- und Revisionsgesellschaft, Baden durchgeführt wurde.

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass

1. die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
2. die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen;
3. die Buchführung, die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Antrag:

Wir empfehlen dem Vorstand die Genehmigung der Jahresrechnung 2019.

Ort, Datum

Wildegg, 5. März 2020

**Verbandsgemeinde
Rechnungsprüfungskommission:**

Auenstein

Egliswil

Holderbank

Lenzburg

Mörken-Wildegg

Niederlenz

Othmarsingen

Seon

Staufen

AV LOTTEN

REWAS Schenkenbergtal

 Christoph Struchen

 Urs Zittel

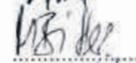
 abwesend

 entschuldigt

 Markus Schinzer

 Dieter Meier

 SCHLEGEL David

 Marianne Bittel

 Ralf Hilbert

 Ettore Mariani

 Thomas Beutschli

7.7. Bericht der Bilanzprüfung

Kontrollstelle
Abwasserverband der Region Lenzburg
5600 Lenzburg

HÜSSER GMÜR
UND PARTNER

Baden-Dättwil, 3. März 2020

Bilanzprüfung gemäss § 16 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden und der Gemeindeverbände des Kantons Aargau

Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Review ausgewählter Angaben und Bestandteile der Bilanz an die Kontrollstelle des Abwasserverbandes der Region Lenzburg

Auftragsgemäss haben wir eine Review von ausgewählten Angaben und Bestandteilen der Bilanz des Abwasserverbandes der Region Lenzburg für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr vorgenommen.

Unsere Review umfasste die in § 16 Abs. 1 lit. a) – e) Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden und der Gemeindeverbände des Kantons Aargau (Finanzverordnung, FIV) vom 19. September 2012 (Stand 1. Januar 2019) vorgesehenen folgenden Elemente:

- korrekte Zuweisung der Aktiven und Passiven gemäss geltendem Kontenplan,
- korrekte Übertragung der Schlussbilanz des Vorjahres in die Eingangsbilanz des Rechnungsjahres,
- formelle Prüfung der Saldonachweise der Bilanzkonti,
- Prüfung der Werthaltigkeit der bilanzierten Aktiven sowie Angemessenheit und Höhe der bilanzierten Passiven,
- Prüfung der Rechtmässigkeit allfälliger Kapitalanlagen gemäss den Bestimmungen dieser Verordnung.

Für die Bilanz ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die ausgewählten Angaben und Bestandteile der Bilanz abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in den ausgewählten Angaben und Bestandteilen der Bilanz erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Bilanz zugrunde liegenden Daten.

Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die in § 16 Abs. 1 lit. a) – e) der Finanzverordnung erwähnten Elemente für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr des Gemeindeverbandes nicht in allen wesentlichen Belangen eingehalten wurden.

Hüsser Gmür + Partner AG Treuhand- und Revisionsgesellschaft


Digital signiert von
Marc Olivier Schmelentin
(Qualified Signature)
Marc Olivier Schmelentin
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor


Digital signiert von
Jeannette Fricker
(Qualified Signature)
Jeannette Fricker
zugelassene Revisorin

Beilage: Bilanz, Checkliste Bilanzprüfung
Kopie: Vorstand, Rechnungsführer

7.8. Betriebskostenverteiler ARA

Gemeinde/Betrieb	2019				2018	
	Einwohner- gleichwerte	Betriebskostenanteil		Einwohner- gleichwerte	Betriebskostenanteil	
		%	CHF		%	CHF
<i>Auenstein</i>						
Einwohner	1'617	2.14%	75'390.85	1'589	2.06%	69'553.55
Normalverschmutzer	0	0.00%	0.00	0	0.00%	0.00
Total Auenstein	1'617	2.14%	75'390.85	1'589	2.06%	69'553.55
<i>Egliswil</i>						
Einwohner	1'463	1.94%	68'210.75	1'438	1.86%	62'944.00
Normalverschmutzer	99	0.13%	4'615.75	38	0.05%	1'663.35
Total Egliswil	1'562	2.07%	72'826.50	1'476	1.91%	64'607.30
<i>Holderbank</i>						
Einwohner	1'386	1.84%	64'620.70	1'323	1.71%	57'910.20
Normalverschmutzer	318	0.42%	14'826.40	209	0.27%	9'148.35
Total Holderbank	1'704	2.26%	79'447.10	1'532	1.98%	67'058.55
<i>Hunzenschwil</i>						
Einwohner	4'036	5.35%	188'174.05	4'037	5.23%	176'707.15
Normalverschmutzer	361	0.48%	16'831.25	492	0.64%	21'535.75
Total Hunzenschwil	4'397	5.83%	205'005.25	4'529	5.87%	198'242.90
<i>Lenzburg</i>						
Einwohner	10'823	14.34%	504'610.40	10'558	13.67%	462'143.70
Normalverschmutzer	8'046	10.66%	375'135.85	7'819	10.13%	342'252.45
Hero	1'513	2.01%	70'541.95	1'348	1.75%	59'004.50
Traitafina Lenzburg	1'994	2.64%	92'968.05	2'470	3.20%	108'116.60
Total Lenzburg	22'376	29.65%	1'043'256.30	22'195	28.75%	971'517.25
<i>Möriken-Wildegg</i>						
Einwohner	4'472	5.93%	208'502.05	4'415	5.72%	193'252.95
Normalverschmutzer	886	1.17%	41'308.75	781	1.01%	34'185.85
Total Möriken-Wildegg	5'358	7.10%	249'810.85	5'196	6.73%	227'438.80
<i>Niederlenz</i>						
Einwohner	4'750	6.29%	221'463.50	4'773	6.18%	208'923.25
Normalverschmutzer	118	0.16%	5'501.60	46	0.06%	2'013.50
Total Niederlenz	4'868	6.45%	226'965.10	4'819	6.24%	210'936.75
<i>Othmarsingen</i>						
Einwohner	2'929	3.88%	136'561.40	2'892	3.75%	126'588.35
Normalverschmutzer	276	0.37%	12'868.20	230	0.30%	10'067.55
Disch AG	1'113	1.48%	51'892.40	1'488	1.93%	65'132.60
Centravo AG	463	0.61%	21'586.85	454	0.59%	19'872.45
Total Othmarsingen	4'781	6.34%	222'908.85	5'064	6.56%	221'660.90
<i>Rupperswil</i>						
Einwohner	5'495	7.28%	256'198.30	5'503	7.13%	240'876.75
Normalverschmutzer	732	0.97%	34'128.70	593	0.77%	25'956.75
Total Rupperswil	6'227	8.25%	290'327.00	6'096	7.90%	266'833.50
<i>Schafisheim</i>						
Einwohner	3'000	3.98%	139'871.70	2'969	3.85%	129'958.75
Normalverschmutzer	388	0.51%	18'090.05	375	0.49%	16'414.45
Coop Bäckerei	3'923	5.20%	182'905.55	6'617	8.57%	289'638.65
Total Schafisheim	7'311	9.69%	340'867.30	9'961	12.90%	436'011.85
<i>Schinznach</i>						
Einwohner	2'172	2.88%	101'267.10	2'174	2.82%	95'160.10
Normalverschmutzer	264	0.35%	12'308.70	279	0.36%	12'212.35
Total Schinznach	2'436	3.23%	113'575.80	2'453	3.18%	107'372.45
<i>Seon</i>						
Einwohner	5'224	6.92%	243'563.25	5'296	6.86%	231'815.95
Normalverschmutzer	778	1.03%	36'273.40	762	0.99%	33'354.20
Spilag AG	512	0.68%	23'871.45	485	0.63%	21'229.35
Total Seon	6'514	8.63%	303'708.05	6'543	8.47%	286'399.50
<i>Staufen</i>						
Einwohner	3'880	5.14%	180'900.70	3'339	4.32%	146'154.35
Normalverschmutzer	166	0.22%	7'739.55	182	0.24%	7'966.50
Total Staufen	4'046	5.36%	188'640.30	3'521	4.56%	154'120.85
<i>Thalheim</i>						
Einwohner	748	0.99%	34'874.65	766	0.99%	33'529.25
Normalverschmutzer	0	0.00%	0.00	0	0.00%	0.00
Total Thalheim	748	0.99%	34'874.65	766	0.99%	33'529.25
<i>Veltheim</i>						
Einwohner	1'512	2.00%	70'495.35	1'470	1.90%	64'344.70
Normalverschmutzer	0	0.00%	0.00	0	0.00%	0.00
Total Veltheim	1'512	2.00%	70'495.35	1'470	1.90%	64'344.70
Total Einwohner	53'507	70.91%	2'494'704.75	52'542	68.05%	2'299'863.00
Total Betriebe	21'950	29.09%	1'023'394.50	24'668	31.95%	1'079'765.15
Total AV Lotten	17'935	23.77%	836'199.55	20'586	26.66%	901'088.30
Total REWAS	4'696	6.22%	218'945.80	4'689	6.07%	205'246.45
Gesamttotal	75'457	100.00%	3'518'099.25	77'210	100.00%	3'379'628.18

7.9. Betriebskostenverteiler Sammelkanal

Gemeinde/ Betrieb	2019			2018		
	Einwohner- gleichwerte	Betriebskostenanteil		Einwohner- gleichwerte	Betriebskostenanteil	
		%	CHF		%	CHF
<i>Egliswil</i>						
Einwohner	1'463	3.41%	1'378.35	1'438	3.44%	1'328.30
Normalverschmutzer	99	0.23%	93.25	38	0.09%	35.10
Total Egliswil	1'562	3.64%	1'471.60	1'476	3.53%	1'363.40
<i>Lenzburg</i>						
Einwohner	10'823	25.22%	10'196.75	10'558	25.26%	9'752.60
Normalverschmutzer	8'046	18.75%	7'580.45	7'819	18.71%	7'222.55
Hero	423	0.99%	398.50	416	1.00%	384.25
Traitafina Lenzburg	1'531	3.57%	1'442.40	1'652	3.95%	1'526.00
Total Lenzburg	20'823	48.52%	19'618.10	20'445	48.91%	18'885.40
<i>Möriken-Wildegg</i>						
Einwohner	4'472	10.42%	4'213.25	4'415	10.56%	4'078.20
Normalverschmutzer	886	2.06%	834.75	781	1.87%	721.40
Total Möriken-Wildegg	5'358	12.49%	5'047.95	5'196	12.43%	4'799.65
<i>Niederlenz</i>						
Einwohner	4'750	11.07%	4'475.15	4'773	11.42%	4'408.90
Normalverschmutzer	118	0.27%	111.15	46	0.11%	42.50
Total Niederlenz	4'868	11.34%	4'586.30	4'819	11.53%	4'451.40
<i>Seon</i>						
Einwohner	5'224	12.17%	4'921.70	5'296	12.67%	4'892.00
Normalverschmutzer	778	1.81%	733.00	762	1.82%	703.85
Spilag AG	255	0.59%	240.25	282	0.67%	260.50
Total Seon	6'257	14.58%	5'894.95	6'340	15.17%	5'856.35
<i>Staufen</i>						
Einwohner	3'880	9.04%	3'655.50	3'339	7.99%	3'084.30
Normalverschmutzer	166	0.39%	156.40	182	0.44%	168.10
Total Staufen	4'046	9.43%	3'811.90	3'521	8.42%	3'252.40
Gesamttotal	42'914	100.00%	40'430.85	41'797	100.00%	38'608.60

7.10. Stimmrechte AVRL per 31.12.2019

Gemeinde	Massgebende Einwohnergleichwerte	Stimmen		
		feste	variable	insgesamt
Auenstein	1'617	4	1	5
Egliswil	1'562	4	1	5
Holderbank	1'704	4	1	5
Lenzburg	22'376	4	16	20
Möriken-Wildegg	5'358	4	4	8
Niederlenz	4'868	4	4	8
Othmarsingen	4'781	4	4	8
Seon	6'514	4	5	9
Staufen	4'046	4	3	7
AV Lotten	17'935	4	13	17
REWAS	4'696	4	3	7
Total	75'457	44	55	99



**ABWASSERVERBAND
REGION LENZBURG**

Langmatt 886
5103 Wildegg
+41 62 893 26 20
info@avrl.ch



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C008110

gedruckt in der
schweiz

